

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 117

Version: 1610a


Überarbeitet am: 24/05/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: ALSAN 117
1. 1. 1. Enthält:
  - Homopolymer aus 1,6-Hexamethylen-diisocyanat
  - Hexamethylen-1,6-diisocyanat
1. 1. 2. EG-Nr: Nicht zutreffend.
1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: EPDM
1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: SOPREMA AG  
Härdlistrasse 1 – 2  
8957 Spreitenbach  
Suisse  
Tel: +41 (0)56 418 59 30  
Telefax: +41 (0)56 418 59 31  
E-mail: mkulinicz@soprema.fr
1. 4. Notrufnummer: INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670  
DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te l49 / 228.287 3333  
CH-Toxzentrum : Tel + 145  
AT-Vergiftungsinformationszentrale : Tel 406 43 43

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
  - \* Skin Sens. 1 / SGH07 - H317 \*
  - \* Acute Tox. 4 / SGH07 - H332 \*
  - \* STOT SE 3 / SGH07 - H335 \*
2. 2. Kennzeichnungselemente:
-   
Achtung
2. 2. 1. Symbol / Signalwort: .
2. 2. 2. Gefahrenkategorien: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.
2. 2. 3. Prävention: P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.  
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
2. 2. 4. Reaktion: P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P321a Gezielte Behandlung (siehe Rubrik Nr 4.3.).  
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.  
P364 Und vor erneutem Tragen waschen.  
P304 BEI EINATMEN:  
P340 Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P312a Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
2. 2. 5. Lagerung: P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
2. 2. 6. Entsorgung: P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen
2. 3. Weitere Information: EUH208 Enthält • Homopolymer aus 1,6-Hexamethylen-diisocyanat, • Hexamethylen-1,6-diisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
2. 4. Sonstige Gefahren: Keine

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe:
  - Homopolymer aus 1,6-Hexamethylen-diisocyanat
  - EG-Nr.: 500-060-2 - CAS-Nr.: 28182-81-2
  - REACH Registrierungsnummer : 01-2119485796-17-0000 / 01-2119485796-17-0001
  - Konc. (Gew %) : 2,5 < C <= 50

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 117

Version: 1610a

Überarbeitet am: 24/05/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

- SGH :
  - \* SGH07 - Ausrufezeichen - Achtung - Acute Tox. 4 - H332 - Skin Sens. 1 - H317 - STOT SE 3 - H335
  - Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert
    - Id-Nr.: 649-422-00-2 - EG-Nr.: 265-149-8 - CAS-Nr.: 64742-47-8
    - Konc. (Gew %) : 0,5 < C <= 2,5
    - SGH :
  - \* SGH08 - Gesundheitsgefahr - Gefahr - Asp. Tox. 1 - H304
  - Hexamethylen-1,6-diisocyanat
    - Id-Nr.: 615-011-00-1 - EG-Nr.: 212-485-8 - CAS-Nr.: 822-06-0
    - Konc. (Gew %) : 0 < C <= 0,5
    - SGH :
  - \* SGH06 - Totenkopf mit gekreuzten Knochen - Gefahr - Acute Tox. 3 - H331 \* SGH08 - Gesundheitsgefahr - Resp. Sens. 1 - H334 \* SGH07 - Ausrufezeichen - Achtung - Skin Sens. 1 - H317 - STOT SE 3 - H335 - Skin Irrit. 2 - H315 - Irr. oc. 2 - H319
    - ((\*) - Resp. Sens. 1; H334: C >= 0,5% - Skin Sens.1; H317: C >= 0,5%)
    - Diverse :
- VME ppm = 0,005 - VME mg/m<sup>3</sup> = 0,034

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- |  |  |
|--|--|
| 4. 1. 1. Allgemeine Hinweise:  | Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.  |
| 4. 1. 2. Einatmen:   | Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in Halblage bringen und wenn nötig einen Arzt rufen.   |
| 4. 1. 3. Hautkontakt:  | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren. |
| 4. 1. 4. Augenkontakt:   | Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  |
| 4. 1. 5. Verschlucken:   | Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!   |
| 4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: |  |
| 4. 2. 1. Einatmen:   | Symptome erhöhter Exposition sind Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Brechreiz, Bewußtlosigkeit, Atemstillstand.   |
| 4. 2. 2. Hautkontakt:  | Kann Hautreizungen und / oder Dermatitis verursachen.  |
| 4. 2. 3. Augenkontakt:   | Flüssigkeitsspritzer können zu Reizungen am Auge führen.   |
| 4. 2. 4. Verschlucken:   | Kann Übelkeit, Erbrechen, Halzreiz, Magenschmerzen und Darmperforation erzeugen.   |
| 4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung :        | Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  |

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- |   |   |
|---|---|
| 5. 1. Löschmittel:  | Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )<br>Sprühstrahl, Pulver            |
| 5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: | Im Brandfall bilden sich giftige und ätzende Gase. (Nox, CO, HCN) |
| 5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung:                     | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.     |
| 5. 4. Besondere Löschhinweise:                              | Container / Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.                   |

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- |  |   |
|--|---|
| 6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: | Persönliche Schutzkleidung verwenden (8). |
|--|---|

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 117

Version: 1610a

Überarbeitet am: 24/05/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen: Das ausgeschüttete Produkt eindämmen und zurückhalten.  
Grund- Oberflächenwasser nicht verunreinigen.
6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Kondensat mit einem inerten Aufsaugmittel aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl ,...usw )
6. 4. Verweis auf andere Abschnitte: Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).  
Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.  
Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7. 1. Handhabung:
7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Dampfexposition durch eine gute industrielle Hygiene und eine optimale Belüftung minimisieren.
7. 1. 2. Technische Maßnahmen: Belüftung, lokale Entlüftung oder Atemschutz.
7. 2. Lagerung:
7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Produkt immer in seiner Originalverpackung aufbewahren.  
Behälter trocken und dicht geschlossen halten.
7. 2. 2. Lagerungsbedingungen: In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
7. 2. 3. Verpackungsmaterial: dem Originalgebinde entsprechen  
(weicher Stahl)
7. 3. Spezifische Endanwendungen: EPDM

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

8. 1. Zu überwachende Parameter:
8. 1. 1. Expositionsgrenze(n): • Hexamethylen-1,6-diisocyanat : VME ppm = 0,005 - VME mg/m<sup>3</sup> = 0,034  
  
Nicht zutreffend.
8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:
8. 2. 1. Atemschutz: Wenn die Lufterneuerung unzureichend ist um die Staub - oder Dampfkonzentration unter dem MAK - Wert zu halten,muß ein Atemgerät getragen werden.
8. 2. 2. Handschutz: Nitrilkautchukhandschuhe
8. 2. 3. Körper - und Hautschutz: langärmelige Arbeitskleidung
8. 2. 4. Augenschutz: Schutzbrille die vor Spritzern schützt tragen.
8. 3. Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:
9. 1. 1. Aussehen: flüssig
9. 1. 2. Farbe: hellgelb
9. 1. 3. Geruch: charakteristisch
9. 1. 4. PH-Wert: Unbestimmt.
9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich: > 400 °C
9. 1. 6. Flammpunkt: > 200 °C (DIN 51 755)
9. 1. 7. Explosionsgrenzen: Unbestimmt.
9. 1. 8. Relative Dichte (Wasser = 1): 1,09

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 117

Version: 1610a

Überarbeitet am: 24/05/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

9. 1. 9. Viskosität: 900 mpa.s
9. 2. Sonstige Angaben:
9. 2. 1. Wasserlöslichkeit: Keine Daten verfügbar.
9. 2. 2. Fettlöslichkeit: Keine Daten verfügbar.
9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit: Keine Daten verfügbar.
9. 3. Sonstige Angaben: VOC : 0 %

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10. 1. Reaktivität: Stabil unter normalen Bedingungen.
10. 2. Chemische Stabilität: Oberhalb einer Temperatur von 260 °C: Polymerisierung des Produktes.
10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid,
10. 4. Zu vermeidende Bedingungen: Jede Zündquelle vermeiden.
10. 5. Unverträgliche Materialien: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.
10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte und Gase wie Kohlenmono- oder Dioxyd entstehen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: Keine Informationen über die Zubereitung vorhanden.
11. 2. Akute Toxizität:
11. 2. 1. Einatmen: Unbestimmt.
11. 2. 2. Hautkontakt: CAS : 822-06-0  
LD50/dermal/Ratte = 593 mg/kg
11. 2. 3. Augenkontakt: Keine Augenreizung.
11. 2. 4. Verschlucken: CAS : 822-06-0  
LD50/oral/Ratte = 738 mg/kg
11. 3. Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12. 1. Toxizität: Keine Information verfügbar.
12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar.
12. 3. Bioakkumulationspotenzial: Unbestimmt.
12. 4. Mobilität im Boden: Unbestimmt.
12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Unbestimmt.
12. 6. Andere schädliche Wirkungen: Keine

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung: Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen.
13. 2. Ungereinigte Verpackungen: Leere Verpackungen bleiben gefährlich . Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren .

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14. 1. Allgemeine Informationen: Ungefährliches Produkt nach Transportregelung.
14. 2. UN-Nummer: Nicht zutreffend.
14. 6. Umweltgefahren: Nicht zutreffend.

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 117

Version: 1610a

Überarbeitet am: 24/05/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

---

14. 7. Besondere  
Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender: Nicht zutreffend.

14. 8. Massengutbeförderung gemäß  
Anhang II des MARPOL-  
Übereinkommens 73/78 und gemäß  
IBC-Code: Nicht zutreffend.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit,  
Gesundheits- und  
Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für den Stoff oder  
das Gemisch: Vorschriften CE 1907-2006  
Vorschriften CE 1272-2008  
Vorschriften CE 790-2009  
Vorschriften CE 453-2010

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Unbestimmt.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

16. 1. Sätze mit jeweiliger/n  
Kennziffer/n aus Abschnitt 3: H331 Giftig bei Einatmen.  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden  
verursachen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

16. 2. 1. Datum der ersten Ausgabe: 24/05/2016

16. 2. 2. Version: 1610a

16. 3. Herausgegeben von: SOPREMA - mkulinicz@soprema.fr